

Mein Leben ist ein Pilgerstand

Text: Friedrich Adolf Lampe (1683-1729)

Melodie: Claude Goudimel (um 1514-1572)
Satz: unbekannt

1. Mein Le - ben ist ein Pil - ger - stand; ich rei - se nach dem Va - ter - land, zu
2. Durch Dei - nen Geist, o Herr, mich leit, gib mir im Kampf. Be - stän - dig - keit, vor
3. Bin ich in die - sem frem - den Land der blin - den Welt auch un - be - kannt, o

9

Dir, zu mei - nem Je - sus dro - ben. Du mach - test mir die Stätt be - reit, wo
Strau - cheln mei - nen Fuß be - schüt - ze. Ich kann ja nichts hier oh - ne Dich, drum
Trost! Du bist es, der mich ken - net. Ich eil zu Dir, um mit der Schar der

18

ich, nach al - lem Kampf und Leid, stets ru - hen soll und Dich, Herr, lo - ben. Mein
stär - ke und be - wah - re mich, sei mir ein Schirm in Trüb - sals - hit - ze. Lass
Heil' - gen Dich dort im - mer - dar zu prei - sen dort, wo nichts uns tren - net. Mein

27

Le - ben ist ein Pil - ger - stand, ich rei - se nach dem Va - ter - land.
Dei - nen mil - den Gna - den - schein mich auf dem ö - den Pfad er - freun.
Je - su, komm, oh, bleib nicht lang! In die - ser Frem - de ist mir bang.